



Seminar
28.06.2022 | Berlin

Möglichkeiten des Marktzugangs im ambulanten Bereich

Wie verdient der niedergelassene Arzt sein Geld?

Leistung, Vergütung und Abrechnung in der ambulanten
ärztlichen Versorgung

Wie verdient der niedergelassene Arzt sein Geld?

28.06.2022 | Seminar

Übersicht

Zum Thema

Der Einheitliche Bewertungsmaßstab (EBM) ist der Leistungskatalog („Vergütungsbibel“) für niedergelassene Ärzt:innen im Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung. Durch zahlreiche Reformen in den letzten Jahren hat die Komplexität im Bereich der ärztlichen Vergütung zugenommen. Die Heterogenität im Bereich der medizinischen Sachgüter erfordert oftmals eine ausführliche Beratung des Arztes zu den unterschiedlichen **Abrechnungs- und Vergütungsmöglichkeiten** sowie über mögliche Regressgefahren/Budgetierungen. Um Ärzt:innen richtig beraten zu können, ist es erforderlich, das ärztliche **Vergütungsgefüge**, die unterschiedlichen **Verdienstmöglichkeiten** sowie die **Versorgungsstrukturen** mit ihren Besonderheiten und wichtigsten Player zu kennen.

- > Wie setzt sich das Honorar von Ärzt:innen zusammen?
- > Sind medizinische Sachkosten bereits im Arzthonorar enthalten? Welche Produkte sind budgetiert?
- > Wie hoch ist die Regressgefahr für Ärzt:innen und wie kann einem Regress erfolgreich entgegenwirkt werden?
- > Welche zusätzlichen Leistungen gibt es, um das Arzthonorar aufzustocken?
- > Was bedeutet der Kollektivvertrag für die Honorarabrechnung und welche weiteren Verdienstmöglichkeiten haben Ärzt:innen?

Seit dem 01. September 2021 gilt die neue **Verfahrensordnung des Bewertungsausschusses Ärzte (BAÄ)**. Damit können auch durch Verbände der Medizintechnikhersteller für neue therapeutische und diagnostische Leistungen Anträge zur Beratung für die Aufnahme in den einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM) gestellt werden. Ausgenommen sind hierbei neue Untersuchungs- oder Behandlungsmethoden nach § 135 Absatz 1 Satz 1 SGB V. Konkret geregelt sind mit der Verfahrensordnung die **Antragsberechtigten, methodischen Anforderungen und Fristen in Bezug auf das Antragsverfahren**.

- > Was und wer ist der Bewertungsausschuss?
- > EBM-Katalog und gesetzliche Neuerungen
- > Sachliche Voraussetzungen und Evidenzanforderungen
- > Entscheidungsabläufe über Annahme des Antrags und die Aufnahme der Beratung
- > Ablauf, Fristen und Berichte im Rahmen des Bewertungsverfahrens
- > Beratung zur Aufnahme in den Einheitlichen Bewertungsmaßstab
- > Auskunftserteilung für neue Leistungen
- > Medizintechnik als Bestandteil der ärztlichen Leistung | Verordnung, Vergütung und Abrechnung
- > Zugang zu neuen Leistungen in der ambulanz-ärztlichen Versorgung

Ziel

Ziel ist es, die Grundpfeiler des Vergütungssystems, die Entscheider/Player sowie die Stellschrauben des Systems zu erkennen und zu verstehen. Des Weiteren soll aufgezeigt werden, wann und in welchen Bereichen die Ärzteschaft Regressen ausgesetzt sein kann.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an verantwortliche Mitarbeiter:innen aus dem Bereich Market Access und Marktzugang für vertragsärztliche Leistungen bzw. den ambulanten Gesundheitsmarkt mit Medizinprodukten sowie alle am ärztlichen Vergütungssystem Interessierten.

Referent:innen

- > **Dr. med. Peter Kalbe**
Vizepräsident | Berufsverband der Deutschen Chirurgen e. V. (BDC); Facharzt für Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie | Rinteln
- > **Dr. med. Jörg-A. Rüggeberg**
Vizepräsident | Berufsverband der Deutschen Chirurgen e. V. (BDC); Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie | Bremen
- > **Dr. Christian Stallberg**
Rechtsanwalt/Partner
NOVACOS Rechtsanwälte | Düsseldorf

Moderation

- > **Juliane Pohl**
Leiterin Referat Ambulante Gesundheitsversorgung
Bundesverband Medizintechnologie e. V. | Berlin

Seminarbetreuung

- > **Heike Bullendorf**
Leiterin BVMed-Akademie
Bundesverband Medizintechnologie e. V. (BVMed) | Berlin

Wie verdient der niedergelassene Arzt sein Geld?

28.06.2022 | Seminar

Programm

09:30 Uhr	Registrierung und Begrüßungskaffee		
10:00 Uhr	Juliane Pohl Begrüßung und Einführung in die Thematik		> Neuregelung der Vergütung von Sachkosten in der ambulanten spezialfachärztlichen Versorgung (ASV) > Die künftige Rolle des niedergelassenen Arztes bei Ampulanten Operationen (AOP) > Erläuterung an praktischen Beispielen
10:05 Uhr	Dr. Jörg-A. Rüggeberg Honorierung im Kollektivvertrag		
	> Vergütung ambulant-ärztlicher Leistungen Der EBM-Katalog <ul style="list-style-type: none">• Was ist der EBM und wer erstellt ihn?• Wie setzt sich eine EBM-Ziffer zusammen?• Was ändert sich in einem neuen EBM?• Wie erfolgt die Honorarverteilung?	13:45 Uhr	Fragen der Teilnehmer:innen
	> Vergütung nicht-ärztlicher Praxisassistent:innen	13:55 Uhr	Dr. Jörg-A. Rüggeberg Medizintechnik als Bestandteil der ärztlichen Leistung Verordnung, Vergütung und Abrechnung
	> Gedanken zur Weiterentwicklung des EBM		> Sachkosten
	> Erläuterung an praktischen Beispielen		> Sprechstundenbedarf
			> Investitionsgüter
			> Praxisbedarf
10:50 Uhr	Fragen der Teilnehmer:innen	14:40 Uhr	Dr. Christian Stallberg Neue Leistungen in der ambulant-ärztlichen Versorgung
11:00 Uhr	Dr. Christian Stallberg Der Bewertungsausschuss als Zentrum der Honorarpolitik		> Zugang zu neuen Produkten Sachkosten, Sprechstundenbedarf und Praxisbedarf
	> Wer und was ist der Bewertungsausschuss?		> Neue ärztliche Leistungen Methodenbewertung
	> Welche Aufgaben hat der Bewertungsausschuss?		> Neuerungen im EBM-Verfahren Rolle der MedTech-Verbände
	> Wie kommen Änderungen und Ergänzungen im EBM zustande?	15:10 Uhr	Fragen der Teilnehmer:innen
	> Wie kommen Innovationen in den EBM?	15:20 Uhr	Kaffeepause
	> Wie lange dauern Entscheidungen im Bewertungsausschuss?	15:35 Uhr	Dr. Christian Stallberg Therapiefreiheit versus Regressgefahr
	> Erläuterung an praktischen Beispielen		> Welche Sanktionsgefahren gibt es für niedergelassene Ärzt:innen?
11:45 Uhr	Fragen der Teilnehmer:innen		> Wann kann die Verordnungsweise von Ärzt:innen als wirtschaftlich angesehen werden?
12:00 Uhr	Mittagspause		> Wie können sich Ärzt:innen vor möglichen Regressen schützen?
13:00 Uhr	Dr. Peter Kalbe Weitere Leistungs- und Abrechnungsoptionen für Ärzt:innen im niedergelassenen Bereich		> Wie wirkt sich die Antikorruptionsgesetzgebung aus?
	> Selektivverträge		> Erläuterung an praktischen Beispielen
	> privatärztliche Abrechnung	16:15 Uhr	Fragen der Teilnehmer:innen
	> individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL)	16:30 Uhr	Ende des Seminars
	> sonstige ärztliche Leistungen (Gutachten, Unfallversicherung etc.)		
	> spezialfachärztliche Versorgung nach § 116 b SGB V		

Anmeldung bis 21.06.2022

online | www.bvmed.de/verguetung-2022

Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Veranstaltungsort

BVMed-Akademie | Raum Berlin
Reinhardtstraße 29 d | 10117 Berlin

Anfahrtsbeschreibung

Stornierung

Eine kostenfreie Stornierung ist bis spätestens 21 Werktage vor Seminarbeginn möglich. Danach wird die Gebühr auch bei Nicht-Teilnahme fällig.

Teilnahmegebühr

Pro Person zzgl. gesetzlicher MwSt.:

490,00 € | BVMed-Mitglieder

590,00 € | Nicht-Mitglieder

Inkl. Verpflegung und Seminarunterlagen.

Die Teilnahmegebühr wird nach Erhalt der Rechnung ohne jeden Abzug fällig. Die Rechnungslegung erfolgt nach Durchführung der Veranstaltung.

Veranstalter

BVMed-Akademie
c/o Bundesverband Medizintechnologie e. V.
Reinhardtstraße 29 b | 10117 Berlin
Tel. | +49 30 246255-0
www.bvmed-akademie.de

Die BVMed-Akademie behält sich den Wechsel von Dozenten und/oder Verschiebungen bzw. Änderungen im Programmablauf vor. Muss eine Veranstaltung aus Gründen, die die BVMed-Akademie zu vertreten hat, ausfallen, so werden lediglich bereits gezahlte Teilnahmegebühren erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Wie verdient der niedergelassene Arzt sein Geld?

28.06.2022 | Seminar